



**Freiwilligenarbeit auf Denkmalbaustellen
BAK-Beitragsbewilligung 2018-240**

Schlussbericht z.H. des Bundesamtes für Kultur

1. Einleitung und Projektziele

Gemäss Projektbeschreibung der Stiftung Baustelle Denkmal (SBD) aus dem Jahre 2018 umfasste das Projekt Freiwilligenarbeit auf Denkmal-Baustellen folgende Ziele:

- a) Menschen in der Freizeit oder nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Erwerbsleben eine befriedigende und sinnstiftende Einsatzmöglichkeit bieten.
- b) Einen sichtbaren, handfesten Beitrag an die Renovation oder Rettung eines Baudenkmals leisten.
- c) An Objekten tätig sein, wo die finanziellen Mittel fehlen oder kaum zu beschaffen sind, geografisch gesehen in der gesamten Schweiz.
- d) Ein besonderes Erlebnis ermöglichen, aus dem die Teilnehmenden als Botschafter für die Pflege des kulturellen Erbes nach Hause gehen.

Für die Erreichung dieser Projektziele beabsichtigte die SBD ein konkretes Angebot und die organisatorische Struktur zur Abwicklung der Einsätze bereitzustellen. Nachfolgend wird auf die Erreichung der Projektziele und die praktische Umsetzung näher eingegangen.

2. Vorbereitung und Organisation

2.1 Suche nach geeignetem Objekt

Die Stiftung Baustelle Denkmal hielt sofort nach der Beitragszusicherung nach geeigneten Objekten Ausschau und fand bereits im Frühjahr 2019 ein erstes Objekt für den Einsatz mit Freiwilligen. Das Wohnhaus Heidehüs aus dem 15. Jahrhundert liegt im Goms im historischen Kern von Steinhaus, Gemeinde Ernen VS. Es ist im kantonalen Plan der erhaltenswerten Kulturdenkmäler aufgeführt und ist für das Ortsbild äusserst prägend. Mit dem Besitzer des Heidehüses wurde vereinbart, das Haus im Baurecht zu übernehmen und durch eine sanfte Renovation mit Freiwilligen instandzustellen.

2.2 Verstärkung der Geschäftsstelle SBD

Für die Bearbeitung des Projektes Freiwilligenarbeit stockte die SBD per Mai 2019 die Geschäftsstelle mit einer 40%-Stelle auf. Die Stelle konnte mit Chantal Herrmann (dipl. Arch. ETH und Studentin an der PHZ) besetzt werden.



2.3 Definition der Arbeitsfelder für Freiwillige

Das Wohnhaus Heidehüs weist grossen Unterhaltsbedarf auf. Eine Sanierung des Strickbaus, des Mauersockels und der Dachkonstruktion sind dringend erforderlich. Das Dach soll mit neuen Lärchenschindeln eingedeckt werden. In der Grösse und Komplexität sind die Arbeiten gut überschaubar und das Objekt bietet verschiedene Arbeitsfelder für freiwillige Arbeitskräfte an, z.B. Bauaufnahme, Schadenskartierung, Maurerarbeiten, Zimmermannsarbeiten, Schindelherstellung.

2.4 Bewerbung des Angebotes für Freiwillige

Aufgrund unserer Medienarbeit berichteten ab Januar 2020 verschiedene Zeitschriften über die Stiftung Baustelle Denkmal und das Projekt Freiwilligenarbeit auf Denkmalbaustellen, verbunden mit einem Aufruf an Freiwillige für den Einsatz im darauffolgenden Sommer. Die Wirkung blieb nicht aus. Mehrere Wochen vor Arbeitsbeginn waren die verfügbaren Plätze ausgebucht. Im Folgejahr 2021 konnten wir die Einsatzzeit von 6 auf 8 Wochen verlängern. Das Angebot war auch in der zweiten Saison vor Arbeitsbeginn ausgebucht.

3. Umsetzung am Objekt Heidehüs in Steinhaus, Ernen VS

3.1 Kontaktaufnahme mit Behörden und Öffentlichkeit

Mit der Gemeinde Ernen VS und mit der kantonalen Denkmalpflege standen wir von Beginn weg in regelmässigem Kontakt. Sowohl die Gemeinde wie auch die kantonale Denkmalpflege unterstützen ausdrücklich den Einsatz der Stiftung Baustelle Denkmal in Steinhaus mit Freiwilligen. Das besondere Projekt löste auch einen grösseren Artikel im Walliser Boten aus sowie einen gut besuchten Anlass am Europäischen Tag des Denkmals 2021 (Zusammenarbeit mit Landschaftspark Binntal).

3.2 Renovationskonzept und Nutzung

Als Leitlinie für die Baustellenleiter und die Freiwilligen liegt ein Renovationskonzept vor. Im Kern geht es darum, das Wohnhaus als authentischen Zeitzeugen langfristig zu erhalten, die Eingriffe so gering wie möglich zu halten und später sanft zu nutzen. So gehen wir in Zukunft von einer weitgehenden Sommernutzung aus und verzichten auf energetische Massnahmen. Vorgesehen ist der Einbau einer einfachen Küche und einer kleinen Nasszelle, um das Haus zukünftig Freiwilligen und Zivildienstleistenden, welche in der Region für die Stiftung Baustellen tätig sind, als Unterkunft zur Verfügung zu stellen.

3.3 Fundraising

Auch wenn ein grosser Anteil der anstehenden Arbeiten durch Freiwillige ausgeführt wird, sind substanzielle finanzielle Mittel erforderlich. Dazu lancierte die SBD 2019/20



ein Fundraising. Verschiedene Vergabestiftungen haben gesamthaft den Betrag von CHF 200'000.- zugesichert. Weiter haben der Kanton und die Gemeinde Ernen Denkmalpflege-Beiträge in der Höhe von CHF 90'000.- in Aussicht gestellt. Aus diesen Mitteln können die Materialkosten und die Fachleute, welche die Freiwilligen anleiten, bezahlt werden.

3.4 Arbeitseinsätze

Aufgrund des schlechten Zustandes des Daches errichteten wir im Herbst 2019 mit einem Gerüstbauer und Zivildienstleistenden ein Notdach.

Die SBD führte in Steinhaus folgende Einsätze mit Freiwilligen durch:

Sommer 2020	6 Wochen	23 Teilnehmende	140 Arbeitstage
Sommer 2021	8 Wochen	36 Teilnehmende	226 Arbeitstage

Im Sommer 2022 ist ein weiterer Einsatz von 8 Wochen geplant, allenfalls noch ein zweiwöchiger Zusatzeinsatz im Oktober 2022. Nach Abschluss dieser Einsätze ist das Haus statisch ertüchtigt und die historische Substanz geschützt.

Die Freiwilligen haben sich mit einem finanziellen Beitrag an den Kosten für Unterkunft und Verpflegung beteiligt (CHF 250.-/Woche, reduziert 150.-/Woche). Mit Abschluss des Einsatzes überreichten wir allen eine kleines Geschenk (SBD-Lunchbox aus Chromstahl gefüllt mit Lokalprodukten).

4. Evaluation

Die Einsätze mit den Freiwilligen verliefen – von wenigen kleineren Pannen abgesehen – äusserst erfolgreich. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden sind mehrheitlich ausgesprochen positiv. Die Projektziele gemäss Punkt 1 konnten vollumfänglich erreicht werden.

Die Nachfrage nach Arbeitseinsätzen hat unsere Erwartungen eher übertroffen. In beiden Jahren waren alle verfügbaren Plätze zu Beginn des Einsatzes ausgebucht.

„Die Woche in Steinhaus war für uns ein Sommerhighlight und viel mehr, als ich je erwartet habe.“ Katya (42) und Arina (14), Freiwillige aus Zürich

„Die Woche in Steinhaus war sehr befriedigend. Es tut gut, etwas zu bauen und zu mauern. Und auch beim zweiten Mal konnte ich noch einiges dazulernen! Es machte wahnsinnig Spass mit der Gruppe zusammensitzen neben der Arbeit und es gibt viele schöne Begegnungen.“ Albin (59), Freiwilliger aus Genf

„Die Arbeit auf der Baustelle hat mir sehr Spass gemacht. Auch als Laie bin ich gut nachgekommen, es war ein guter Mix aus geführten und selbstständigen Arbeiten. Und auch die Stimmung war sehr gut, ich fühlte mich sehr wohl.“ Areti (18), Freiwillige aus Zürich



„Es war wirklich eine spannende und erfüllende Woche, ich kann mir gut vorstellen wieder einmal einen Einsatz zu machen.“ Nicolas (42), Freiwilliger aus Bern

Der Beitrag des BAK ermöglichte den Aufbau der Freiwilligenarbeit gemäss Projekt-eingabe. Ohne diese Unterstützung wäre es nicht möglich gewesen, die Vorarbeiten für das Projekt zu leisten, die Freiwilligen organisatorisch zu betreuen und wichtige Erfahrungen zu sammeln.

5. Ausblick

Die SBD möchte die Freiwilligenarbeit auf Denkmalbaustellen – nach den ersten und in jeglicher Hinsicht sehr positiven Erfahrungen - unbedingt weiterführen. Die Nachfrage ist gross und es existieren ausreichend Objekte, welche sich für ein Projekt eignen. Parallel zu den weiteren Arbeiten in Steinhaus läuft deshalb die aktive Suche nach einem weiteren Objekt, das ab 2022/23 in das Angebot unserer Stiftung aufgenommen werden könnte.

Trotz dem erfolgreichen Fundraising für das Projekt Steinhaus können die Kosten für die Organisation der Freiwilligeneinsätze in Zukunft nicht aus dem Projektbudget finanziert werden. Ohne Anschlusslösung muss die Arbeit mit Freiwilligen auf Denkmalbaustellen nach der dritten Etappe im Sommer 2022 eingestellt werden. Immerhin werden dann alle wichtigen Arbeiten an diesem Objekt abgeschlossen sein, womit die wertvolle historische Substanz des Heidehüs für weitere Jahrzehnte gesichert ist.

ooo Oooo Ooo / ooOo oOOo OoOo

Zürich, 22. September 2021 / SBD

Beilagen:

- Fotodokumentation Einsatz 2021
- Jahresberichte SBD 2019 und 2020